

Beilage zu Nr. 302 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 23. December 1860.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in den Pulverweiden circa 150 Pappeln meistbietend verkauft werden. Versammlungsort: das Gasthaus „zur goldenen Egge.“

Halle, den 19. December 1860.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Frau Kaiser in Lengefeld, recommandirt. 2) J. Funk in Magdeburg mit Packet J. J. 3) W. Schrader in Leipzig. 4) Ritter in Quedlinburg. 5) Lippolt in Prignitz. 6) Büschel in Jörbig. 7) Rossoly in Cahla.

Halle, den 21. December 1860.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Sonntag den 23. December 1860 bleibt die Packet-Annahme- und -Ausgabe-Expedition Vormittags und Nachmittags geöffnet.

Halle a/S., den 20. December 1860.

Königliches Post-Amt.

Reisszeuge

eigener Fabrik in 120 verschiedenen Sorten von vorzüglicher Güte zum Fabrikpreis.

Paul Colla & Co., gr. Schlamm 10.

Brillen,

anerkannt gut gearbeitet, außergewöhnlich billig.

E. Hagedorn, Opticus, Markt Nr. 18
beim Kaufmann Herrn Nifel.

Beste Hamburger Press-Hefe täglich frisch bei F. H. Keil, große Ulrichsstraße 14.

Drahttüllen an Christbäume, à Duzend 1 1/2 Sgr., die beliebig an jeden Zweig befestigt werden können, empfiehlt

Friedr. Uhlig, große Ulrichsstraße Nr. 47.

W. Strelow, Leipziger Straße Nr. 7, empfiehlt sein assortirtes Lager von Porzellan, Steingut mit Gold und weiß, Puppenköpfe, Kinder- u. Tafel-Servis in größter Auswahl.

F. Saab, Markt unterm Rathhaus, empfiehlt passend zum Weihnachtsgeschenk eigenes Fabrikat: die schönsten langen und kurzen Tabackspfeifen mit auspolirten Spitzen, die spaßhaften italienischen Garibaldi-Pfeifen, ächte Meerschaumspitzen und Pfeifen, die feinsten Spazierstöcke, fein gemalte Köpfe mit Ansichten von Halle, Horn- u. Altenburger-Schnupftabackdosen von 7 Sgr. 6 A bis 1 R., Schach- und Domino-Spiele, Tabackskasten, Aschenbecher, Fidibusbecher, Cigarren-Etui, Portemonnaies, Schlipshadern, Uhrketten zum billigsten Preisen.

Christbaumlaternen, à Dkd. von 5 Sgr. an, bei G. F. Bretschneider am Waisenhause.

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfiehlt Broschen, Boutons, Armbänder, Halsketten, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Hosenträger, Fanchons und andere wollene Waaren

Schmeerstraße Nr. 20.

W. Herrig.

Frische Braunschweiger Mumme, echt Bayerischen Malzzucker und neue französische Catharinen-Pflaumen empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Punsch-Syrup,

echten Düsseldorf, von Joh. Adam Röder, feinsten Ananas-, Apfelsinen- u. Citronen-Punsch-Extract, Arac de Goa, Cognac, feine Jamaica-Rum, Schweizer Absynth, feine Chinesische schwarze u. grüne Thee's, Vanille, Ceylon-Canehl etc. etc. billigt bei

Carl Brodtkorb.

Neckar-Wein, 1857er, weißer die Flasche 6 1/2 Sgr., rother die Flasche 7 1/2 Sgr., so wie Rheinländische u. Franz. Tischweine zu 10, 12 1/2, 15 u. 20 Sgr., empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Neujahrspfeifen,

Knister-gold u. Silber-schaum

G. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 32.

Domino, Damenbretter, Lotto- u. Schimmel-spiele empfiehlt
G. F. Ritter.

Ziehung 2. Januar 1861. **250,000** Gulden Haupt-Gewinn Ziehung 2. Januar 1861.

der **Oestreich'schen Eisenbahn - Loose.**

Gewinne des Ansehens sind: fl. 250,000, fl. 200,000, fl. 150,000, fl. 40,000, fl. 30,000, fl. 20,000, fl. 15,000, fl. 5000, fl. 1000 *rc.* — Diese sicher gewinnenden Loose (geringster Gewinn fl. 130) erleiden keinen Abzug bei der Gewinn-Auszahlung und werden von den Unterzeichneten auf's billigste geliefert; schon gegen Einzahlung von 3 Thln. kann ein solches unter den bei uns zu erfahrenden Bedingungen erlangt werden, sowie 4 Stück für 9 Thlr. Auch können wir den resp. Betrag durch Postvorschuß entnehmen. — Pläne und Ziehungslisten, so wie jede weitere Aufklärung gratis.

STIRN & GREIM,
Bankgeschäft
in Frankfurt a/M., Zeit 33.

Kaum denkbar und doch möglich!

Damengürtel, die sonst 7 1/2 *Sgr.* gekostet, werden zu 2 1/2 *Sgr.* verkauft, die sonst 10 *Sgr.*, mit acht feuervergoldetem Schloß, 4 *Sgr.*, die sonst 15 *Sgr.*, jetzt 5 *Sgr.*, Knabengürtel, die sonst 5 *Sgr.*, jetzt 1 1/2 *Sgr.*, die sonst 10 *Sgr.*, jetzt zu 5 *Sgr.*

Wie geht es zu und wie ist es möglich?

Da ich bereits seit Beginn des Christmarkts circa 930 Stück Gürtel en gros & en détail abgesetzt, so will ich an den letzten 400 Stück, die ich noch am Lager habe, durchaus gar keinen Gewinn nehmen und nur, um schnellen Umsatz zu erzielen, zu erwähnten Preisen verkaufen.

Da sich das geehrte Publikum vielseitig von den höchst soliden Preisen meiner Lederwaaren überzeugt, so erlaube ich mir noch die Mittheilung zu machen, daß ich von heute ab mit mehreren Artikeln in dem Galanteriewaarenfache ganz besonders lossschlage und mit so äußerst geringem Nutzen verkaufe, daß ich selbst Wiederverkäufern in vollen Dugenden keinen Rabatt bewilligen kann, also daß auch wenig Bemittelten eine Gelegenheit geboten wird, Weihnachtsfreunden zu bereiten.

F. Frost.

Meine Bude ist nahe dem Nöhrkasten.

Trockene Hefen
in bester Qualität empfiehlt täglich frisch
D. G. C. Kind.

Serpentin-Wärmsteine
empfehlend in neuer Sendung und empfiehlt solche billigst
D. G. C. Kind.

Gummischuhe, beste Qualität, in allen Nummern bis zum kleinsten Kinderschuh bei
Aug. Pabst, große Klausstraße Nr. 13, Herrn Glafer vis à vis.

Schrotenschuhe bei **Aug. Pabst.**

Billige Weihnachtsgeschenke.
25 Stück Cigarren, sehr schön in Strohgeweicht-Körbchen verpackt, empfiehlt von 5 *Sgr.* bis 1 *R.* das Stück **L. Berger**, Leipzigerstr. 13.

Schöne Schott. Voll-Heringe, à Schock 1 bis 1 1/3 *R.*, andere Sorten guter **Voll-Heringe**, à Schock 13 — 20 — 25 *Sgr.*, in Tonnen billiger, offerirt **Julius Riffert.**

Neue Schaafepferde sind billig zu verkaufen
kleine Märkerstraße Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Eine hellp. Kommode verk. billig Leipzigerstr. 6.

Mehrere Kleidersekretäre, Kommoden, ovale Tische verkauft große Brauhausgasse Nr. 14.

Gutgearb. Schrotenschuhe ll. Sandb. 14. **Nettin.**

Haasen- und Kaninchenfelle kauft **Julius Rawack**, Leipziger Str. im gold. Löwen.

200 *R.* werden auf ein ländliches Grundstück mit Garten, Wiese und 1 Morgen Acker zur **1. Hypothek** zu leihen gesucht. Gefällige Offerten nimmt Hr. **Gödecke**, Karzerplan 4, entgegen.

3000 *Thlr.* sind im Ganzen, auch getheilt, ohne Unterhändler auf sichere Hypothek auszuleihen. Näheres erteilt Herr **Koblig**, gr. Steinstraße Nr. 58 in Halle.

Ein ordentl. **zuverläss.** Mädchen findet zum 1. Jan. einen Dienst Rittergasse 2. **Schwarz.**



Damen: Mäntel in Doublestoff, Tuch u. Thybet in großer Auswahl, sowie **400 Stück Jacken** in allen Größen, um **schleunig** damit zu räumen, zu bedeutend billigen Preisen
Leipziger Straße Nr. 5 bei **D. Kurzweg**, Leipziger Straße Nr. 5.

Wollene Kleider zu $1\frac{1}{3}$ *R.* pro Stück nur bei

D. Kurzweg.

Feinste **Düsseldorfer Punsch-Extracte**, a Fl. $7\frac{1}{2}$, 10, 15, 20 *Sgr.*, feinen **Urac de Goa und Batavia**, feine **Numme** a Quart 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30 *Sgr.*; dazu feinen **Plasfnad**, a *U.* 5 *Sgr.*, empfiehlt
Friedr. Taubert.

Große süße **Thüringer, Jenaer und böhmische Pflaumen**, a *U.* 16 *S.*, 20 *S.*, 2 *Sgr.*, im Ganzen billiger, empfiehlt
Friedr. Taubert.

Mein Cabinet zum **Barbiren, Haarschneiden und Frisiren** empfehle einem geehrten Publikum bestens.
F. Mayer, Leipziger Straße 7 parterre.

Mein Lager ff. **Parfümerien**, sowie ganz echtes **Gau de Cologne** in Kisten, 1 und $\frac{1}{2}$ Flaschen, halte bestens empfohlen.
F. Mayer, Leipziger Straße 7 parterre.

Cigarren zu allen Preisen, vorzüglich etwas feines **4 Stück 1 Sgr. 3 S.**, empfiehlt
F. Mayer, Leipziger Straße 7 parterre.

Von der so viel verlangten **Waltershäuser Cervelat- u. Zungenwurst** (mit viel Zunge), a *U.* 10 *Sgr.*, habe ich heute wieder Sendung empfangen.
B o l t e.

Gummischuhe rep. z. möglichst billigsten Preise bei Garantie **J. Deffner**, gr. Märkerstraße 21.

Gummischuhe repar. schnell mit Gummi-Guttapercha-Ritt **Rebuschies**, gr. Brauhausg. 2.

Wetteranzeiger in Auswahl für $2\frac{1}{2}$ und 3 *Sgr.* Breitenstraße Nr. 4 bei **L. K. Voigt.**

Ein Torplatz mit großen Schuppen, Wohnung, auf Verlangen auch Pferdestall, zu vermieten
Held, Harz Nr. 35.

Vor dem Steinhof Nr. 7 ist eine kleine Wohnung an ruhige Miether abzulassen und kann gleich oder zum 1. Januar bezogen werden.

Lager-Räume zu Rohzucker, möglichst in der Leipziger-Vorstadt, werden zu mieten gesucht von
Weise & Pfaffe.

1 möbl. St. sof. od. Neuj. zu bez. gr. Klausstr. 38.

5 bis 6 anständige Leute können Schlafstelle erhalten, mit oder ohne Kost, Brüderstraße Nr. 4, auf dem Hofe, eine Treppe.

Schlafstelle mit Kost Spiegelgasse 11, p. rechts.

Offene Schlafstellen kleiner Schlamme Nr. 8.

Schlafstelle nebst Kost offen Herrenstraße 14.

Drei Schlüssel an einem Ring in der Leipziger Straße gefunden. Abzuholen auf der Telegraphen-Station beim Boten **Langer.**

1 Schlüssel gefunden. Jägerplatz Nr. 8.

$1\frac{1}{2}$ Elle Jaconnet gefunden.
Abzuholen Klausthorstraße Nr. 4.

Ein Schlüssel verloren. Abzugeben Geiststraße 8.

Verloren am 20. December c. in der oberen Steinstraße eine braune Ledertasche. Um Rückgabe gebeten Steinstraße Nr. 11, 2 Treppen hoch.

Ein Beutel mit 10 Thalern ist am Donnerstag verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben
hoher Kräme Nr. 2.

Um mehrfach geäußerten Wünschen entgegen zu kommen, werde ich
Dienstag den 25. December, den ersten Weihnachtsfeiertag,
im Saale des „Kronprinzen“

ein **Concert** veranstalten.

Anfang 7 Uhr.

(Entreée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.)

E. John.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 23. December **keine** Versammlung.

Dienstag den 1. Weihnachtsfeiertag Vormittags
 9 $\frac{1}{2}$ Uhr **Vortrag** von **A. F. Wislicenus.**

Die Mitglieder und Freunde der Gemeinde
 werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit pünktlich
 einzufinden.

Der Vorstand.

Ein junger brauner Hund mit gelben Pfoten
 ist entlaufen. Abzugeben Geißestraße Nr. 60.

Meinen Mittagstisch zu 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Sgr.
 halte ich bestens empfohlen.

Die Feiertage über ist meine Frühstück-
 stube mit Speisen und Getränken auf's
 reichlichste versehen. Trödel 18 parterre.

Handwerkermeister: Verein.

Den Mitgliedern der Vorschußbank zur Nach-
 richt, daß die Wechsel künftige Woche erst Freitag
 den 28. gezogen und die Gelder Sonnabend den
 29. d. Mts. in Empfang genommen werden können.

A n z e i g e.

Das große **Panorama** nebst **Pariser**
Stereoskopen-Kabinet mit **Weihnachts-**
Ausstellung und **Präsenten-Austheilung**
 im Hause des Herrn **Grohmann** am Markte ist
 nur noch eine kurze Zeit täglich geöffnet, bis Ren-
 jahr zum letzten Male. — Da es mein Bestreben
 ist, ein dauerndes Andenken zu begründen, so werde
 ich Alles anbieten, es durch die überraschendsten
 Präsente zu erlangen, und bitte nur um recht zahl-
 reichen Besuch. Heute, Sonnabend, neue Aufstel-
 lung der **Panorama-Gemälde** und **Stereos-**
kopen. Unter Anderem ist aufgestellt: **Die Grot-**
te zu Bethlehem, ein ausgezeichnetes Meister-
 werk. **Böhle** und **Billardt.**

Diemig.

Den 1., 2. und 3. Feiertag Concert.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 27. December cr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Vocal- und Instrumental-Concert
 der **Männer-Liedertafel.**

Billets hierzu sind in der Mützenhandlung von
 Hrn. **Cundius** — große Klausstraße Nr. 33 —
 und in der Klempnerwaaren-Handlung von Hrn.
Eder — Schmeerstraße Nr. 2 — zu haben.

Freunde des Gesanges ladet hierzu ein
der Vorstand.

Neumarkt-Liedertafel.

Am 2ten Weihnachtsfeiertage **Ball** im Neu-
 markt-Schießgraben. Billets bei Hrn. Schirmfabr.
Nickelt, gr. Ulrichstraße Nr. 50.

Casino.

Ball den 3. Feiertag Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
 in Lachmunds Local, wozu ergebenst ein-
 ladet **der Vorstand.**

Freyberg's Saal.

Heute, Sonntag Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ u. Abends
 7 $\frac{1}{4}$ Uhr, **Concert.** **J. Golde.**

Ammendorf.

Zu den Weihnachtsfeiertagen, den 2ten Gesell-
 schaftstag und Tanz, ladet freundlichst ein
Ratsch.

Büschdorf bei Halle.

Zum 2ten Weihnachtsfeiertag Tanzvergnügen,
 wozu freundlichst einladet **H. Lehmann.**

Bergschenke bei Gröllwitz.

Zum 2ten Feiertag Tanzvergnügen.

Zum 2ten Feiertag ladet zur Tanzmusik erge-
 benst ein **W. Nothe** in Gröllwitz.